



Neue Struktur des Bundes Deutscher Nordschleswiger und der Schleswigschen Partei

Anlass für eine neue Struktur sind die neuen kommunalen Strukturen, die es ab dem 1. Januar 2007 geben wird. Die Delegiertenversammlung des Bundes Deutscher Nordschleswiger verabschiedete am 22. Mai 2006 eine neue Satzung und damit eine neue BDN/SP Struktur.

Die wichtigsten Änderungen sind:

- Um die politische Arbeit auf kommunaler Ebene zu stärken wird ein **SP Kommunalvorstand** gewählt. Außer den auf der Bezirksdelegiertenversammlung gewählten Vertretern sind der BDN Bezirksvorsitzende und Mandatsträger vor Ort (Stadtratsvertreter und andere kommunale Posten) Mitglieder. Untergliederungen sind möglich.
- Der BDN **Bezirksvorstand** setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden, den Ortsvorsitzenden, dem SP Kommunalvorsitzenden und Vertretern der im Hauptvorstand vertretenen Verbände.
- Um die **Koordinierung und Zusammenarbeit** zu sichern, ist der SP-Kommunalvorsitzende Mitglied des BDN-Bezirksvorstandes und umgekehrt. Näheres wird in der Geschäftsordnung geregelt.
- Die **Bezirksdelegiertenversammlung** wählt den BDN Bezirksvorsitzenden und evt. weitere Mitglieder, den SP Vorsitzenden und den SP Kommunalvorstand. Delegierte der Bezirksdelegiertenversammlung sind gleichzeitig auch Delegierte für die BDN Delegiertenversammlung (Delegierte der BDN Ortsvereine und Delegierte der deutschen Vereine).
- Die Anzahl der **Bezirke** wird der neuen Kommunestruktur angepasst – d.h. 4 Bezirke: Apenrade, Hadersleben, Sonderburg und Tondern.
- Der Bezirksvorsitzende und der SP Kommunalvorsitzende oder ihre Vertreter sind Mitglied des **Hauptvorstandes**.
- Die **Wahlperiode** des Hauptvorstandes läuft vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. Wahlen finden jedes vierte Jahr auf einer Wahldelegiertenversammlung im Oktober/November statt. Das erste mal 2006 für die Periode 2007 bis 2010.
- Die **Kandidaten der SP** werden auf einer Bezirksmitgliederversammlung gewählt.
- Eine **Vollversammlung** der BDN Orts- und Bezirksvorsitzenden wählt die 7 Mitglieder des Kulturausschusses.
- Dem **Kulturausschuss** gehören ehrenamtliche Vertreter an. Sekretär ist der Kulturkoordinator.
- Ein **Kulturkoordinationsausschuss**, dem die leitenden, hauptamtlichen Mitarbeiter der Kulturorganisationen der Volksgruppe angehören, koordiniert die ausführende Kulturarbeit und setzt die Beschlüsse des Kulturausschusses um.

Aufgaben der Ortsvereine, Bezirke und SP Kommunalvorstände

Die Aufgaben des BDN-Ortsvereins

- Planung und Durchführung örtlicher Veranstaltungen
- Kontakt zu den Vereinen auf örtlicher Ebene
- Einberufung regelmäßiger Ortsvereinssitzungen
- Wahl des Ortsvereinsvorsitzenden und der BDN Delegierten
- Vertretung des Ortsvereins im Bezirk
- verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit auf örtlicher Ebene, insbesondere für Mitgliederwerbung und die Kontaktpflege zur Mehrheitsbevölkerung
- Verwaltung der örtlichen Mitgliedskartei des BDN
- Einziehen der Mitgliedsbeiträge und der örtlichen Zuschüsse und Abrechnung dem BDN Generalsekretariat gegenüber
- Kontakt zum SP-Kommunalvorstand

Die Aufgaben des BDN-Bezirksvorstandes

- Planung und Durchführung von BDN Veranstaltungen auf Bezirksebene
- verantwortlich für den Kontakt zu den Vereinen auf örtlicher Ebene
- Koordinierung der Aktivitäten der Vereine im Bezirk
- Einberufung regelmäßiger Bezirksvorstandssitzungen und Bezirksdelegiertenversammlungen
- Vertretung des Bezirks im Hauptvorstand des BDN
- verantwortlich für die übergeordnete Öffentlichkeitsarbeit der Vereine im Bezirk, darunter Herausgabe eines Informationsheftes/Veranstaltungskalenders
- Kontaktpflege zur Mehrheitsbevölkerung
- Beratung finanzieller Angelegenheiten/Investitionsvorhaben und Verteilung der Zuschüsse für örtliche Kulturarbeit
- verantwortlich für die Bezirksgelder und die Abrechnung dem BDN Generalsekretariat gegenüber

Die Aufgaben des SP-Kommunalvorstandes

- Wahrnehmung der parteipolitischen Interessen und der politischen Arbeit im Bezirk
- Planung, Durchführung und Koordinierung politischer Veranstaltungen im Bezirk
- Einberufung regelmäßiger Sitzungen des Kommunalvorstandes
- Koordinierung der Arbeit der SP-Vertreter in kommunalen Gremien
- Koordinierung der Arbeit der Ausschüsse, Stadtratsgruppen etc.
- verantwortlich für politische Arbeitsgruppen und Teamarbeit
- Vertretung des Bezirks im Vorstand der Schleswigschen Partei

in **Zusammenarbeit** mit Kommunalvertretern, Kandidaten und dem Wahlausschuss verantwortlich für

- Planung und Durchführung des kommunalen Wahlkampfes
- Zusammenarbeit mit anderen Parteien im Bezirk
- Öffentlichkeitsarbeit der Schleswigschen Partei im Bezirk
- den schriftlichen Bericht zur SP-Hauptversammlung
- die Parteizuschüsse der Kommunen
- die Zuschüsse für politische Arbeit und die Abrechnung dem BDN Generalsekretariat gegenüber

Die Aufstellung der SP Kandidaten für die Kommunalwahl erfolgt weiterhin bei einer Aufstellungsversammlung, wo alle BDN Mitglieder im Bezirk Stimmrecht haben.

Zusammensetzung der Gremien

Der **Hauptvorstand** setzt sich zusammen aus:

- dem Hauptvorsitzenden,
- dem stellvertretenden Hauptvorsitzenden,
- dem Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur und Unterhaltung,
- den Vertretern des Bundes in den Kontaktausschüssen der Volksguppe in Kiel und Kopenhagen,
- dem Vertreter des Bundes im regionalen Wachstumsforum
- dem Vertreter des Bundes in der Regionalversammlung der Region Sønderjylland-Schleswig,
- den **4** Bezirksvorsitzenden,
- dem Vorsitzenden der Schleswigschen Partei,
- den **4** SP Kommunalvorsitzenden
- dem Vorsitzenden des Deutschen Schul- und Sprachvereins für Nordschleswig,
- dem Vorsitzenden des Deutschen Jugendverbandes für Nordschleswig,
- dem Vorsitzenden des Nordschleswigschen Ruder-Verbandes,
- dem Vorsitzenden des Deutschen Pressevereins,
- dem Vorsitzenden des Sozialdienstes Nordschleswig,
- dem Vorsitzenden des Verbandes deutscher Büchereien,
- dem Vorsitzenden der Deutschen Nachschule Tingleff,
- dem Vorsitzenden des Kameradschaftsverbandes Nordschleswig
- der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Hauptvereins für Nordschleswig (ohne Stimmrecht),
- der Senior der deutschen Pastoren (ohne Stimmrecht),
- dem Chefredakteur der Tageszeitung "Der Nordschleswiger" (ohne Stimmrecht),
- dem Leiter des Deutschen Generalsekretariats (ohne Stimmrecht),
- dem Leiter des Kopenhagener Sekretariats (ohne Stimmrecht)

Darüber hinaus können auf Antrag Vertreter von Vereinen und Verbänden die auf Nord-schleswigebene für die Volksgruppe aktiv sind in den Hauptvorstand **mit Stimmrecht** aufgenommen werden. Dies sind heute:

- die Heimatkundliche Arbeitsgemeinschaft (HAG)
- der Trägerverein für die deutschen Museen
- der Volkshochschulvereins für Nordschleswig,
- die Deutsche Selbsthilfe Nordschleswig,

Der **Geschäftsausschuss** setzt sich zusammen aus:

- dem Hauptvorsitzenden,
- dem stellvertretenden Hauptvorsitzenden,
- dem Vorsitzenden der Schleswigschen Partei,
- dem Vorsitzenden des Kulturausschusses,
- den **4** Bezirksvorsitzenden,
- dem Leiter des Deutschen Generalsekretariats (ohne Stimmrecht),
- dem Leiter des Kopenhagener Sekretariats (ohne Stimmrecht)

Die neue BDN/SP-Struktur

